

Rechenschaftsbericht 2016

Familienstiftung Ladbergen

www.familienstiftung-ladbergen.de

Dorfstraße 5

49549 Ladbergen



**Abgegeben in der 8. Stifterversammlung am 26.10.2017
im Restaurant „Timpen“.**

Inhaltsverzeichnis:

Vorstand	3
Projekte	3 - 7
- Nachhilfe	3 - 4
- Kein Kind ohne Mahlzeit	4
- Schulsozialarbeit/Familiensozialarbeit	4 - 5
- Stiftungspreis	5
- Sprechstunde „Spricht mein Kind richtig?“	5
- Spendenakquise	6
- Sommerlager der Pfadfinder	6
- Präsentation „Mein Körper gehört mir“	6
- Theater im Kindergarten	7
- Kinderferienprogramm	7
Ausblicke	8
Gewinn- und Verlustrechnung/ Kontennachweis	9 - 10

Vorstand

Seit der Anerkennung im November 2008 sind die Angelegenheiten der Stiftung in 67 Vorstandssitzungen beraten worden.

Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

Wie in den Vorjahren führte der Vorstand wieder ein Treffen mit Beschäftigten aller Einrichtungen in der Gemeinde Ladbergen am Heimatmuseum in Ladbergen durch.

Es fand unter den TeilnehmerINNEN ein reger Informations- und Ideenaustausch statt.

Aktionen

Der Vorstand beteiligte sich wieder am Bärenfest. Dabei konnten an dem eingerichteten Info- und Aktionsstand neben den Werbeeffekten im vergangenen Jahr auch wieder Nettoeinnahmen für die Stiftung erzielt werden.

Zusammenarbeit

- Beteiligung der Kooperationspartner an den Bedürftigkeitsprüfungen.

Projekte

Nachhilfe

Als wichtigstes und umfangreichstes Projekt ist die Nachhilfebetreuung in verschiedenen Schulfächern und unter Beteiligung von Schülern und Schülerinnen unterschiedlicher Schulformen und Nationalitäten anzusehen.

Durch die Kontakte zu freiwilligen Nachhilfekräften sind im vergangenen Jahr **854** Unterrichtsstunden (2015=779) erteilt worden.

Zusätzlich konnten als **Integrationsmaßnahme für Flüchtlingskinder 267** Nachhilfestunden vermittelt werden. Zwei Drittel der Kosten sind von der Gemeinde Ladbergen übernommen worden.

Kein Kind ohne Mahlzeit

Eigentlich schien dieses Projekt durch das „Bildungs- und Teilhabepaket“ der Bundesregierung bereits ausgelaufen zu sein. Dennoch kam auf Antrag eines Kindergartens im vergangenen Jahr erneut Bedarf auf, weil sich dort Kinder aus Familien befanden, deren Elterneinkommen sich „um die Einkommensgrenze“ bewegte. So entschloss sich der Stiftungsvorstand, hier unbürokratisch einzugreifen und die Kosten für die täglichen Mahlzeiten in Höhe von 214,50 € zu übernehmen.

Schulsozialarbeit/Familiensozialarbeit

Die im vergangenen Jahr eingeleiteten Maßnahmen zur Schulsozialarbeit sind in 2016 mit einem Aufwand von 204 Stunden weitergeführt worden.

In einem informellen Treffen mit der Gemeindeverwaltung und dem Leiter des Familienzentrums wurden neue Tätigkeitsinhalte für die Sozialarbeiterin festgelegt:

Die Stiftung vertritt nunmehr die Auffassung, dass die Betreuung weniger Familien über einen langen Zeitraum nicht mehr Aufgabe der Förderung sein kann, da bei längerem Unterstützungsbedarf einer Familie verschiedene Institutionen, staatliche wie auch gemeinnützige, existieren, die in solchen Fällen eingeschaltet werden können.

Wir halten es zur Steigerung der Effizienz und breiteren Streuung der Fördermaßnahmen der Stiftung für wünschenswert, dass die Sozialarbeiterin künftig Familien mit Beratungsbedarf aufsucht, um festzustellen, wo Hilfestellung durch schon vorhandene soziale Einrichtungen gegeben werden kann. Sie berät die Familien diesbezüglich und erfüllt somit ausschließlich eine Lotsenfunktion. Konkrete Hilfestellung zur täglichen Alltagsbewältigung in den Familien soll sie nur in Ausnahmefällen und nur für sehr kurze Zeit (max. 1 – 2 zusätzliche Kontakte) leisten.

Durch diese Verschiebung ihres Tätigkeitsinhaltes bekommt sie innerhalb des vorgegebenen Budgets mehr Zeitkapazitäten, um mehr Familien zu erreichen.

Die Sozialarbeiterin rechnet die Einsatzstunden mit der Familienstiftung ab, wobei vereinbart ist, dass das Budget von 500,-€ pro Monat **nur in Ausnahmefällen** überschritten werden sollte und das Jahresbudget von 6.000,- € nicht überschritten werden darf.

Sie soll ihre Tätigkeit künftig in enger Absprache mit dem Leiter des Familienzentrums durchführen, da sie organisatorisch an das Familienzentrum angebunden ist. Zu diesem Zwecke wird sie mit dem Familienzentrum zeitnah Details ihrer Zusammenarbeit festlegen.

Sie hat dem Leiter des Familienzentrums über ihre Tätigkeit zu berichten, ggf. in den Familien empfohlene Maßnahmen zu protokollieren.

Stiftungspreis

Unsere Stiftung hat sich in ihrer Satzung zum Ziel gesetzt, jährlich einen Preis für das Beste, durch Initiative aus der Bürgerschaft geplante und durchgeführte **Eltern–Kind–Projekt** zu belohnen!!!

Für das vergangene Jahr gab es keine Projektvorgabe. Es wurde kein Stiftungspreis vergeben.

Offene Sprechstunde „Spricht mein Kind richtig?“

Die von der Stiftung mit einem Betrag von 390 € getragene Maßnahme wurde vom DRK-Familienzentrum auch im vergangenen Jahr wieder unter Mitwirkung von Sprachtherapeuten und Logopäden durchgeführt.

Die vorgestellten Kinder waren im Alter von 2-6 Jahren. Beratungsinhalte waren allgemeine Anregungen zur sprachlichen Förderung sowie individuelle Empfehlungen bzgl. ärztlicher Diagnostik und / oder ambulanter Sprachtherapie.

Spendenakquise

Die Ladberger waren im Laufe der Jahre seit Bestehen der Stiftung unterschiedlich spendierfreudig. Sie belohnten die Stiftungsarbeit im vergangenen Jahr wieder mit einer beträchtlichen Spendensumme.

Spenden:

2009		15.682,86 €
2010		9.518,00 €
2011		6.433,40 €
2012		17.006,64 €
2013	rd.	18.000,00 €
2014		6.954,00 €
2015		7.390,00 €
2016		15.870,98 €

Dafür bedanken wir uns im Namen aller Leistungsempfänger und fühlen uns damit in unserer Arbeit bestätigt.

Sommerlager der Pfadfinder

Die Ladberger Pfadfinder baten auch in 2016 wieder um finanzielle Unterstützung des Sommerlagers in der Form, dass Teilnehmerbeiträge für Kinder aus bedürftigen Familien übernommen werden. Hier konnte mit einem Beitrag von 330 € geholfen werden.

Präsentation „Mein Körper gehört mir“

In Kooperation mit dem Grundschule, den Betreuungseinrichtungen und ausgeführt von der „Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück“ ist dieses Projekt inzwischen zum jährlich wiederkehrenden Event geworden.

Diese sehr informative Veranstaltung wird von Eltern, Lehrerinnen und Erzieherinnen als sehr hilfreich zur Prävention gegen sexuelle Gewalt angenommen.

Theater im Kindergarten

**Nicht die Kinder gehen ins Theater -
das Theater kommt zu den Kindern!**

Unter diesem Motto reist das Kinder- und Jugendtheater „Ratzefatz“ mit der "Kleinen Raupe" durch Nordrhein-Westfalen und die angrenzenden Landkreise und war auch in Ladbergen zu Gast.

Das Theater im Kindergarten

- *trainiert die Konzentrationsfähigkeit*
- *erweitert den Wortschatz*
- *verleitet zum selbstständigen Denken*
- *fördert das Kommunikationsverhalten*
- *stärkt den Gemeinschaftssinn*
- *und macht einfach nur Spaß ...*

Der Aufwand von 300 Euro hat sich gelohnt, um Theaterkultur an die Kindergartenkinder heranzuführen.

Kinderferienprogramm

Das Kinderferienprogramm, das in Ladbergen seit vielen Jahren zur festen Institution gehört, findet in jedem Jahr immer mehr Zuspruch. In Absprache mit dem Jugendzentrum, von dem die Organisation in größten Teilen getragen wird, haben wir die Kosten in Höhe von 1.009 Euro für die immer umfangreicher werdende Programmbroschüre getragen, um den Antrag stellenden Eltern die Kosten zu ersparen. So konnten einerseits die Programmhefte in ihrer Anzahl umfangreicher verbreitet werden und andererseits die eingesparten Kosten in zusätzliche Angebote investiert werden.

Ausblicke

Der Stiftungsvorstand hat sich für 2018 die Umsetzung folgender Projekte zum Ziel gesetzt:

Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

- Wiederholung des Treffens mit den Beschäftigten der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen in der Gemeinde Ladbergen.
- Neugestaltung der Maßnahmen in der Familiensozialarbeit.

Da die Sozialarbeiterin mit Schreiben vom 08.10 2017 ankündigte, ihre Tätigkeit für die Familienstiftung zum 01.01.2018 aufzugeben, muss nun überlegt werden, ob, wie und in welchem Umfang dieses Projekt weitergeführt werden kann.

- Kooperation mit dem Familienzentrum im DRK-Kindergarten zur Förderung des Projektes „**Familienpaten**“.
- Fortsetzung der Waldprojekte für die Kinder mit besonderen emotional/sozialen Bedürfnissen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Familienstiftung Mittelbeschaffung zur Förderung von u.a. Familien, Ladbergen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge	8.526,16		6.403,64
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>20.418,36</u>	28.944,52	12.618,26
II. Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben		24.192,93	18.303,06
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>4.751,59</u>	<u>718,84</u>
B. STIFTUNGSERGEBNIS		<u>4.751,59</u>	<u>718,84</u>
1. Einstellungen in die Ergebnisrücklagen			
a) in die freie Rücklage			
	1.583,86		0,00
b) Einstellungen in die sonstigen Ergebnisrücklagen			
ba) Sonstige Ergebnisrücklagen	<u>3.167,73</u>	4.751,59	718,84
C. MITTELVORTRAG		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Familienstiftung Mittelbeschaffung zur Förderung von u.a. Familien, Ladbergen

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
VERMÖGENSVERWALTUNG				
Zins- und Kurserträge				
4150	Zinserträge 0% USt	15,49		11,48
4151	Erträge aus Wertpapieren 0% USt	<u>8.510,67</u>		<u>6.392,16</u>
			8.526,16	6.403,64
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen				
4000	Spenden	15.870,98		7.390,00
4099	Einnahmen aus Aktivitäten (Bärenfest)	3.828,54		331,26
4343	Erträge Auflösung steuerliche Rücklage	<u>718,84</u>		<u>4.897,00</u>
			20.418,36	12.618,26
Sonstige Ausgaben				
4510	Aufwendungen für Projekt Nachhilfe	11.210,00-		5.301,88-
4511	Aufwendungen für Projekt Spracherziehung	120,00-		351,27-
4515	Infoveranstaltungen	97,88-		60,00-
4516	Aufwendungen für Projekt Streetworker	7.570,00-		6.660,00-
4599	Aufwendungen für sonstige Projekte	1.775,90-		3.769,42-
4700	Zinsen Vermögensverwaltung	75,83-		4,10-
4712	Nebenkosten des Geldverkehrs	115,55-		81,10-
4901	Laufende EDV Kosten	428,40-		428,40-
4902	Werbekosten	<u>2.799,37-</u>		<u>1.646,89-</u>
			24.192,93-	18.303,06-
STIFTUNGSERGEBNIS				
STIFTUNGSERGEBNIS			4.751,59	718,84
Einstellungen in die Ergebnismrücklagen				
in die freie Rücklage				
3965	Einst.i.freie Rückl.§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		1.583,86-	0,00
Einstellungen in die sonstigen Ergebnismrücklagen				
Sonstige Ergebnismrücklagen				
3967	Einstellungen sonstige Rücklagen		3.167,73-	718,84-